

An alle NRW'ler: Wahl der Schrift

Beitrag von „pepe“ vom 5. Mai 2005 20:12

Ich kenne nur Grundschulen, die zuerst "drucken" und dann die Schreibschrift einführen. Es gab mal eine Zeit (once upon a time...), in der Druckschrift nur gelesen wurde, und zum Schreiben ausschließlich die Lateinische Ausgangsschrift vorgeschrieben war, zumindest im Westen der Republik. Das Drucken in den ersten (beiden) Klassen war dann schon ein riesiger Fortschritt.

Um "vereinfacht" oder "lateinisch" gibt es oft richtige "Glaubenskriege", für viele ist es aber auch eine schlichte Geschmacksfrage.

Dass man in NRW jetzt bei der Druckschrift bleiben darf, resultiert aus Erfahrungen wie den deinen, und weil schon Viertklässler ihre "verbundene" Schrift wieder auflösen, um flüssiger zu schreiben.

Welcher Erwachsene hat eigentlich eine komplett verbundene Schrift? Einzelbuchstaben sind doch fast in jeder persönlichen Handschrift zu finden.

Gruß,
Peter

Noch etwas aus Bayern und BW: [Schrift](#)